

Verbraucherpreise (Bund, NRW), Oktober 2021

Mittwoch, 10. November 2021

I. Verbraucherpreise

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lag die Inflationsrate im Oktober bei 4,5 Prozent. Ohne die Berücksichtigung von Nahrung und Energie (Kerninflation) hätte die Inflationsrate im Oktober bei 2,9 Prozent gelegen. Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Verbraucherpreise um 0,5 Prozent. In Nordrhein-Westfalen legten die Verbraucherpreise im Oktober ebenfalls um 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Im Vormonatsvergleich stieg die Inflationsrate in NRW um 0,4 Prozent. Die hohe Inflationsrate lässt sich durch verschiedene Gründe erklären. Zum einen kommt der Basiseffekt zum Tragen, da die Preise im Jahr 2020 relativ niedrig waren. Insbesondere die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze im zweiten Halbjahr 2020 und der Preisverfall der Mineralölprodukte im Vorjahr wirken sich ebenfalls erhöhend auf die aktuelle Gesamtteuerung aus. Zusätzlich wirken zunehmend krisenbedingte Effekte, wie Lieferengpässe und die deutlichen Preisanstiege auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen.

II. Ausgewählte Teilindizes

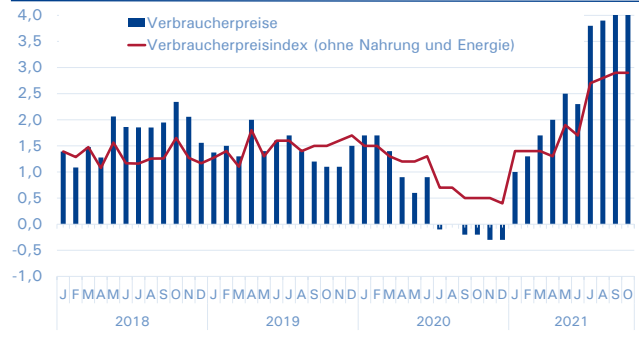
Der Preisauftrieb bei Energieprodukten hat sich erneut verstärkt. Hier wirkten sich vor allem die zu Jahresbeginn eingeführte CO2-Abgabe und der Preisrückgang bei Energieprodukten vor einem Jahr auf die Teuerungsraten aus (Basiseffekt). Kraftstoffe verteuerten sich im Oktober im Vergleich zum Vorjahr um 35,0 Prozent. Ohne die Berücksichtigung der Energiepreise lag die Inflationsrate im Oktober bei 3,1 Prozent.

III. Inflation und Geldpolitik

Die für die Geldpolitik der EZB maßgebende Inflationsrate – gemessen am harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) – ist laut Schnellschätzung im Euroraum von 3,4 Prozent auf 4,1 Prozent gestiegen.

Inflationsrate: Erneut sehr hoch

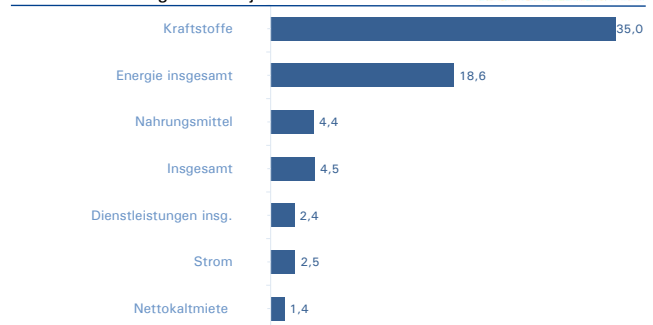
Verbraucherpreise Deutschland ggü. Vorjahr in % **unternehmer nrw**



Quelle: Destatis.

Teilindizes: Energiepreise treiben Inflation

Preisveränderung zum Vorjahr **unternehmer nrw**



Quelle: Destatis.

Zeitreihe Verbraucherpreise **unternehmer nrw**

	NRW		Bund	
	Index	%-VJ	Index	%-VJ
2005	86,5	1,8	86,2	1,5
2006	87,6	1,3	87,6	1,6
2007	89,5	2,2	89,6	2,3
2008	91,7	2,5	91,9	2,6
2009	91,9	0,2	92,2	0,3
2010	92,9	1,1	93,2	1,1
2011	94,9	2,2	95,2	2,1
2012	96,7	1,9	97,1	2,0
2013	98,3	1,7	98,5	1,4
2014	99,4	1,1	99,5	1,0
2015	100,0	0,6	100,0	0,5
2016	100,5	0,5	100,5	0,5
2017	102,0	1,5	102,0	1,5
2018	103,7	1,7	103,8	1,8
2019	105,3	1,5	105,3	1,4
2020	105,8	0,5	105,8	0,5
Jan. 19	103,4	1,5	103,4	1,4
Feb. 19	103,9	1,6	103,8	1,5
Mrz. 19	104,3	1,5	104,2	1,3
Apr. 19	105,3	2,1	105,2	2,0
Mai. 19	105,5	1,6	105,4	1,4
Jun. 19	105,7	1,7	105,7	1,6
Jul. 19	106,1	1,7	106,2	1,7
Aug. 19	106,1	1,5	106,0	1,4
Sep. 19	106,0	1,3	106,0	1,2
Okt. 19	106,1	1,2	106,1	1,1
Nov. 19	105,4	1,2	105,3	1,1
Dez. 19	105,9	1,7	105,8	1,5
Jan. 20	105,3	1,8	105,2	1,7
Feb. 20	105,8	1,8	105,6	1,7
Mrz. 20	105,8	1,4	105,7	1,4
Apr. 20	106,1	0,8	106,1	0,9
Mai. 20	106,0	0,5	106,0	0,6
Jun. 20	106,6	0,9	106,6	0,9
Jul. 20	105,9	-0,2	106,1	-0,1
Aug. 20	105,9	-0,2	106,0	0,0
Sep. 20	105,7	-0,3	105,8	-0,2
Okt. 20	105,9	-0,2	105,9	-0,2
Nov. 20	105,0	-0,4	105,0	-0,3
Dez. 20	105,5	-0,4	105,5	-0,3
Jan. 21	106,4	1,0	106,3	1,0
Feb. 21	107,2	1,3	107,0	1,3
Mrz. 21	107,7	1,8	107,5	1,7
Apr. 21	108,3	2,1	108,2	2,0
Mai. 21	108,8	2,6	108,7	2,5
Jun. 21	109,3	2,5	109,1	2,3
Jul. 21	110,2	4,1	110,1	3,8
Aug. 21	110,3	4,2	110,1	3,9
Sep. 21	110,3	4,4	110,1	4,1
Okt. 21	110,7	4,5	110,7	4,5

Quellen: IT.NRW; Destatis.

Basisjahr 2015 = 100